

JUSTUS



Gasgrill JGG 400 F2S



Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für JUSTUS entschieden haben!

JUSTUS bietet Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein:

Kundenservice / Ersatzteile

eMail kundendienst@justus.de

Telefon 0 64 62 / 9 23-360

Telefax 0 64 62 / 9 23-369

Alle Dienste sind erreichbar

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr

Fr 8.00 - 15.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per eMail oder Telefax mit.

Ländervertretungen:

Österreich

ORANIER Heiztechnik GmbH

Niederlassung Österreich

Dürmberger Straße 5 · 4020 Linz

Telefon <43> 07 32 / 66 01 88

Telefax <43> 07 32 / 66 02 23

eMail sales@oranier.at

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	3
Ihr Gerät im Überblick	5
Bedienfläche	5
Teileliste	6
Montage	7
Wichtige Sicherheitshinweise für den Umgang mit Propangasflaschen (LP)	19
Anschluss einer Gasflasche	20
Trennen von der Gasflasche	20
Test auf Gasleck	20
Hinweise zur Bedienung	21
- Automatisches Zünden des Grills	21
- Zünden des Grills von Hand	21
- Ende des Grillvorganges	21
Nützliche Tipps zum Gebrauch	22
Hinweise zur Reinigung und Pflege	23
Fehlertabelle	24
Gerätebeschreibung	26
Technische Daten	26
JUSTUS-Werksgarantie	27



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE!

Vor dem Gebrauch

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen!

Dieses Gerät ist nur für den Betrieb im Freien und ausschließlich für privaten und nicht für gewerblichen Bedarf geeignet!

Das Gerät darf nicht bewegt werden solange es in Betrieb ist!

Jede Veränderung am Gerät kann gefährliche Folgen haben!

Versiegelte Teile des Gerätes dürfen auf keinen Fall vom Benutzer manipuliert werden!



ACHTUNG! GEFAHR!

Ausströmendes Gas kann Brände und Explosionen verursachen! Gefahr von ernsthaften und auch tödlichen Verletzungen sowie Sachschäden!

Bei Gasgeruch

Sofort Gaszufuhr zum Gerät schließen!

Offene Flammen löschen, keine elektrischen Geräte ein- oder ausschalten!

Öffnen Sie die Haube des Gasgrills und belüften Sie die Umgebung des Gasgrills gründlich!

Sollte der Gasgeruch weiterhin wahrnehmbar sein, verlassen Sie die Umgebung des Gasgrill und verständigen Sie umgehend die Feuerwehr oder Ihren Gasversorger!



ACHTUNG! WICHTIG!

Gefahr von Bränden und Explosion!

Es obliegt der Verantwortung des Benutzers darauf zu achten, dieses Gerät ordnungsgemäß zusammenzusetzen, zu installieren und beim Betrieb zu beaufsichtigen!

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und der Hinweise dieser Bedienungsanleitung führen möglicherweise zu ernsthaften Verletzungen und/oder Sachschäden!

Jede Veränderung am Gerät, Missbrauch oder Nichtbeachtung von Hinweisen ist gefährlich und führen in jedem Fall zum Verlust der Garantieleistungen.



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE!

Führen Sie nach jedem Wechsel der Gasflasche oder längerem Nichtgebrauch des Gasgrills vor Inbetriebnahme unbedingt einen Test auf Gasleck, wie im Kapitel "Test auf Gasleck" beschrieben, durch!

Benutzen Sie nie eine in irgendeiner Weise an Hals, Tank, Ventil oder Standfuß beschädigte oder verformte Gasflasche!

Bewahren Sie nie eine Ersatzflasche mit Gas unter oder in der Nähe des Gasgrills auf!

Der Genuss von Alkohol, verschreibungspflichtigen und nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten kann Sie in der Fähigkeit, dieses Gerät ordnungsgemäß zusammenzusetzen oder zu betreiben, beeinträchtigen.

Benutzen Sie nie Holzkohle, flüssige Anzündler, Lavasteine, Alkohol oder Kerosin im Zusammenhang mit diesem Gasgrill!

Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten im Umkreis von ca. 8 m um dieses Gerät!

Halten Sie beim Betrieb des Gasgrills einen Mindestabstand von 1,0 m von den Seitenwänden und der Rückwand zu brennbaren Konstruktionen ein! Betreiben Sie das Gerät nie unterhalb einer brennbaren Überdachung!

Benutzen Sie den Gasgrill nicht bevor alle Bestandteile ordnungsgemäß montiert und sicher befestigt sind!

Der Gasgrill muss regelmäßig gereinigt und auf Beschädigungen untersucht werden. Besonders der Gasschlauch sollte vor jedem Gebrauch gereinigt und auf sichtbare Beschädigungen untersucht werden! Bei Hinweisen auf Knickstellen, Abrieb, Risse oder Schnitte muss der Schlauch unbedingt ausgetauscht werden, bevor der Gasgrill wieder in Betrieb genommen wird!

Benutzen Sie ausschließlich originale Ersatzteile! Der Einsatz anderer als originaler Ersatzteile kann Beschädigungen verursachen, ist gefährlich und führt in jedem Fall zum Erlöschen der Garantieleistungen.

Halten Sie während der Garvorgänge geeignetes Löschmaterial griffbereit! Löschen Sie brennendes Fett NIEMALS mit Wasser, sondern verwenden Sie einen Feuerlöscher, Sand oder eine Feuerdecke zum Löschen der Flammen! Schließen Sie in jedem Fall umgehend die Gaszufuhr! Wenn die eigenen Löschkversuche nicht zum Erfolg führen, rufen Sie sofort die Feuerwehr!

Suchen Sie Gaslecks niemals mit einer offenen Flamme!

Betreiben Sie diesen Gasgrill ausschließlich auf festen und soliden Untergründen, niemals in oder auf Booten oder Fahrzeugen jedweder Art!

Lassen Sie den in Betrieb befindlichen Gasgrill niemals unbeaufsichtigt! Insbesondere Kleinkinder und Haustiere müssen unbedingt ferngehalten werden! Auch zugängliche Teile können sehr heiß werden. **VERBRENNUNGSGEFAHR!**

Öffnen Sie die Grillabdeckung stets langsam und vorsichtig! Achten Sie auf austretende, aufsteigende Heißluft und heißen Dampf! Benutzen Sie immer Grillhandschuhe!
VERBRENNUNGSGEFAHR!

Halten Sie Gasschläuche und elektrische Leitungen möglichst weit entfernt von heißen Oberflächen und tropfendem, heißen Fett!

Schließen Sie nach Gebrauch immer auch das Ventil an der Gasflasche!

Die Kochfläche darf nicht abgedeckt werden, alle Be- und Entlüftungsöffnungen müssen immer frei bleiben!

Teilleiste

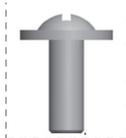
- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Warmhalterost | 19 Rolle |
| 2 Grillrost | 20 Seitenwand Unterschrank links |
| 3 Brennerabdeckung Flammverteiler | 21 Eckstütze links |
| 4 Grillkörper mit Haube | 22 Türanschlag |
| 5 Fettpfanne | 23 Türblatt Unterschrank rechts |
| 6 Topfträger Seitenbrenner rechts | 24 Türblatt Unterschrank links |
| 7 Zünderlektrode | 25 Streichholzhalter |
| 8 Seitenbrenner rechts | 26 Fettauffangbecher |
| 9 Ablage Seitenbrenner rechts | 27 Aufhängung Fettauffangbecher |
| 10 Regelventil Seitenbrenner rechts | 28 Taster elektronische Zündung |
| 11 Anschlusskabel Zünderlektrode | 29 Bedienknopf |
| 12 Rückwand Unterschrank | 30 Blende Bedienknopf |
| 13 Seitenwand Unterschrank rechts | 31 Regelventil Seitenbrenner links |
| 14 Eckstütze rechts | 32 Ablage Seitenbrenner links |
| 15 Baugruppe Regelventile Grill | 33 Querstrebe Unterschrank |
| 16 Lenkrolle arretierbar | 34 Strahlungsgrill |
| 17 Lenkrolle | 35 Grillrost Strahlungsgrill |
| 18 Bodenblech Unterschrank | |



Schraube
M6x14 (37x)



Schraube
M4x10 (12x)



Schraube
M6x16 mit
Unterlegscheibe
(8x)



Flügelschraube
(1x)



Unterlegscheibe
D8 (4x)



Schraube
M6x10 (16x)

Montage

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen und das Gerät in Betrieb nehmen.

Wählen Sie einen geeigneten Platz um den Gasgrill zusammenzubauen. Er muss ausreichend Platz bieten und sollte besenrein sein.

Alle genannten Teilenummern beziehen sich auf die Teileliste und die Übersichtsgrafik. Verwenden Sie beides zur eindeutigen Bestimmung der entsprechenden Einzelteile.

Einige Bestandteile des Gasgrills sind recht groß. Wir empfehlen Ihnen deshalb, den Zusammenbau zusammen mit einer zweiten Person durchzuführen.

Tragen Sie Schutzhandschuhe während der Montage! Obwohl von Herstellerseite aus alles getan wurde, um bei der Herstellung die Entstehung scharfer Kanten zu vermeiden, kann es trotzdem nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass es zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen könnte.

Um den Verlust herabgefallener Kleinteile zu vermeiden, sollte die Montage des Gasgrills auf einer ebenen und glatten Fläche, ohne Vertiefungen oder Öffnungen, durchgeführt werden.

Teppiche und Teppichboden sind als Montageort nicht geeignet, sie könnten während der Montagearbeiten beschädigt werden.

Führen Sie die Montagearbeiten in der angegebenen Reihenfolge durch!

Entfernen Sie vor dem Zusammenbau alle Schutzfolien.

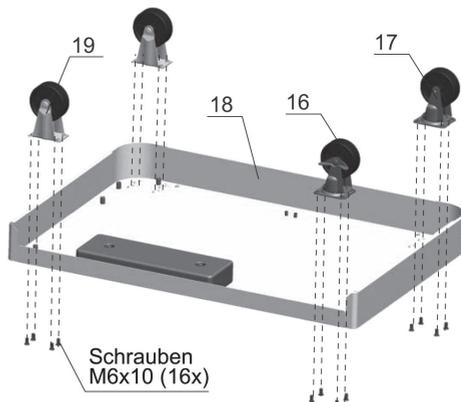
Wenden Sie niemals Gewalt an! Dies führt in der Regel zu Verletzungen oder aber zumindest zu Beschädigungen!

Ziehen Sie durchzuführende Schraubverbindungen, wenn möglich, erst einmal nur handfest an. Erst nach aller in einem Montageschritt beschriebenen Arbeiten sollten Schraubverbindungen endfest angezogen werden.

Schritt 1

Befestigen Sie die 2 Rollen (19) links an der Unterseite des Bodenblechs des Unterschranks (18) mit 8 Schrauben M6x10.

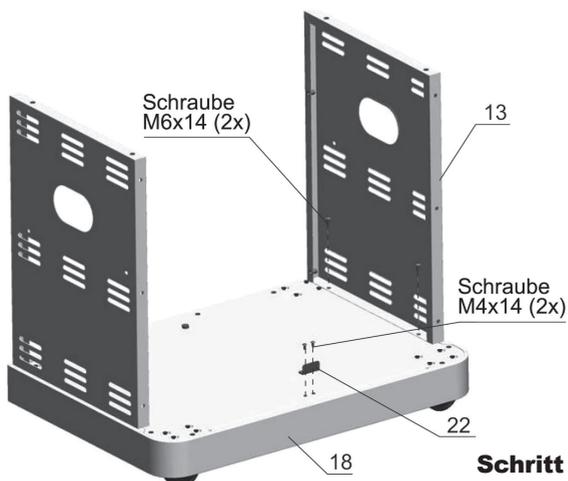
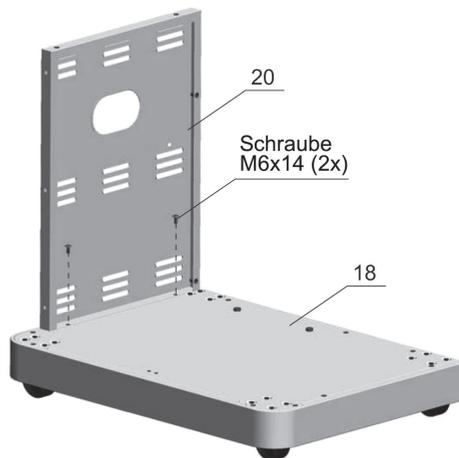
Befestigen Sie die lenk- und arretierbare Rolle (16) sowie die lenkbare Rolle (17) rechts an der Unterseite des Bodenblechs des Unterschranks (18) mit 8 Schrauben M6x10.



Schritt 2

Wenden Sie jetzt das Bodenblech des Unterschranks (18) und stellen Sie es auf die montierten Rollen.

Befestigen Sie nun die linke Seitenwand des Unterschranks (20) mit 2 Schrauben M6x14 am Bodenblech des Unterschranks (18).



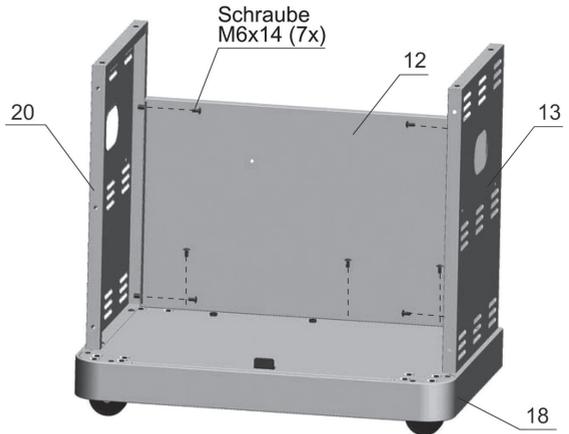
Schritt 3

Befestigen Sie anschließend die rechte Seitenwand des Unterschranks (13) mit 2 Schrauben M6x14 am Bodenblech des Unterschranks (18).

Befestigen Sie den Türanschlag (22) mit 2 Schrauben M4x10 am Bodenblech des Unterschranks (18).

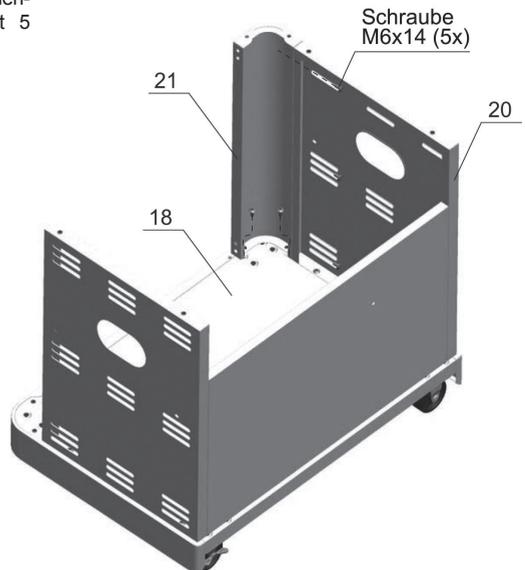
Schritt 4

Befestigen Sie die Rückwand des Unterschranks (12) an der linken Seitenwand des Unterschranks (20), an der rechten Seitenwand des Unterschranks (13) sowie am Bodenblech des Unterschranks (18) mit insgesamt 7 Schrauben M6x14.



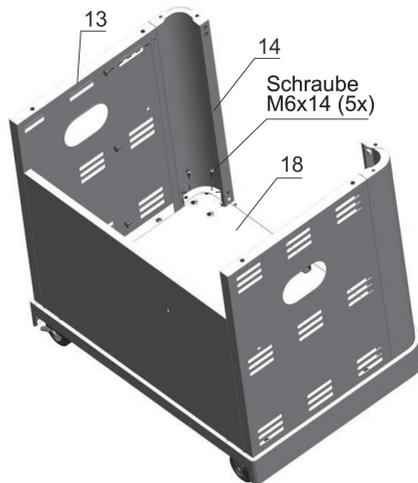
Schritt 5

Verbinden Sie die linke Eckstütze (21) mit der linken Seitenwand des Unterschranks (20) und dem Bodenblech des Unterschranks (18) mit insgesamt 5 Schrauben M6x14.



Schritt 6

Verbinden Sie die rechte Eckstütze (14) mit der rechten Seitenwand des Unterschranks (13) und dem Bodenblech des Unterschranks (18) mit insgesamt 5 Schrauben M6x14.

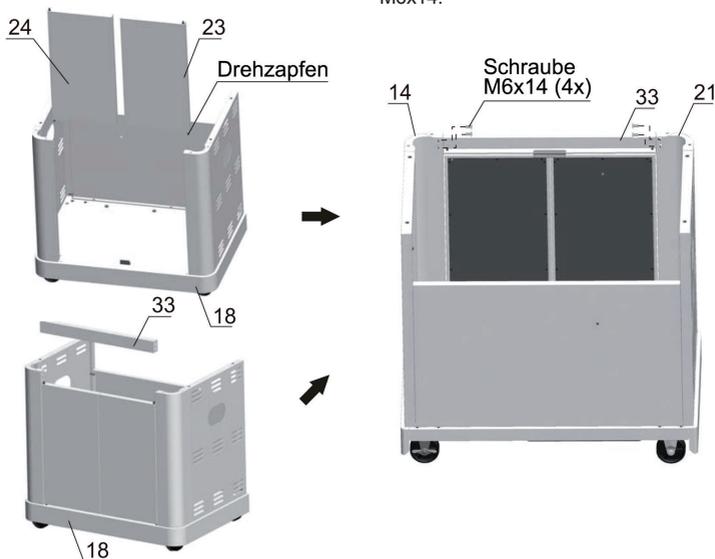


Schritt 7

Setzen Sie den unteren Drehzapfen des rechten Türblatts des Unterschranks (23) und den unteren Drehzapfen des linken Türblatts des Unterschranks (24) in die dafür vorgesehenen Öffnungen im Bodenblech des Unterschranks (18) ein.

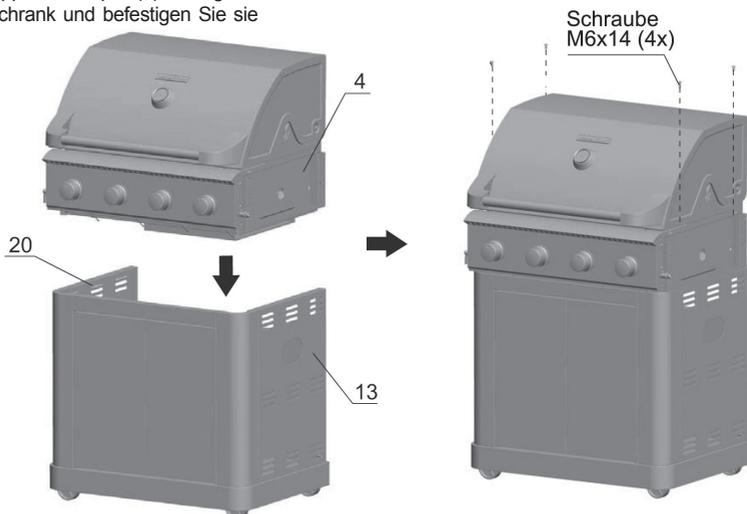
Setzen Sie nun die Querstrebe des Unterschranks (33) auf die beiden Türblätter des Unterschranks. Die oberen Drehzapfen der beiden Türblätter in die entsprechenden Öffnungen der Unterseite der Querstrebe positionieren.

Befestigen Sie anschließend die Querstrebe des Unterschranks (33) an der rechten Eckstütze (14) sowie der linken Eckstütze (21) mit 4 Schrauben M6x14.



Schritt 8

Setzen Sie die Baugruppe Grillkörper (4) bündig auf den montierten Unterschrank (13) und befestigen Sie sie jeweils an der rechten Seitenwand des Unterschanks (13) und der linken Seitenwand des Unterschanks (20) mit 4 Schrauben M6x14.

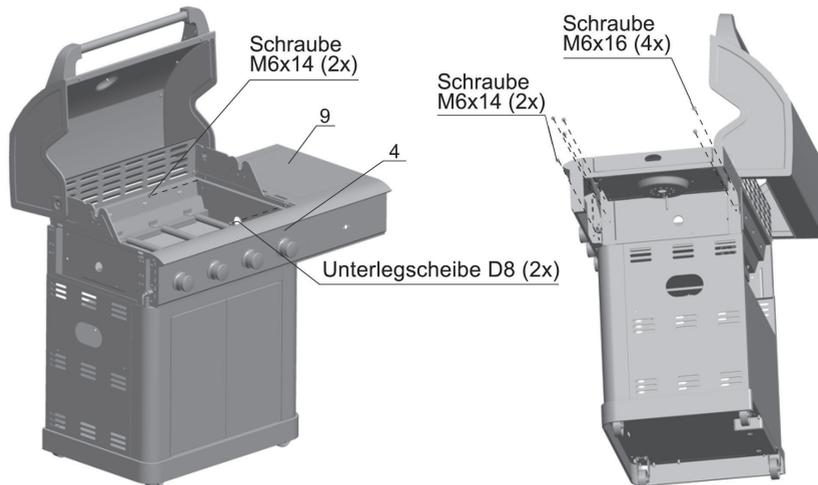


Schritt 9

a) Montieren Sie die Ablage des rechten Seitenbrenners (9) an der rechten Seite des Grillkörpers (4) mit 2 Schrauben M6x14 und 2 Unterlegscheiben D8.

b) Befestigen Sie die Ablage des rechten Seitenbrenners (9) an der Unterseite mit 4 weiteren Schrauben M6x14 am Grillkörper (4).

c) Sichern Sie die Ablage des rechten Seitenbrenners (9) mit 2 Schrauben M6x14 an der Baugruppe der Grill-Regelventile (15).

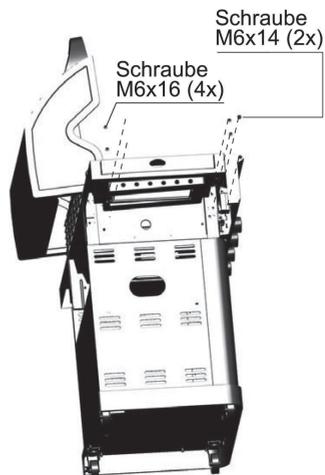
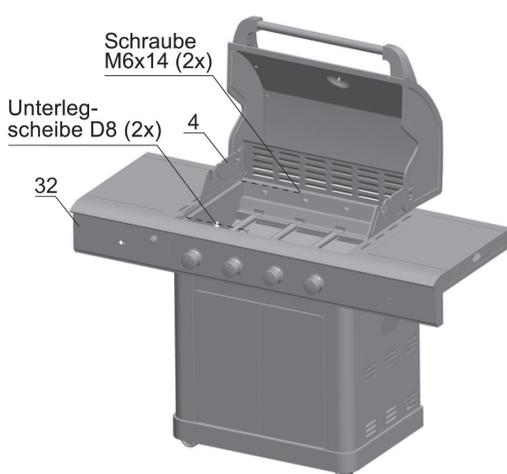


Schritt 10

a) Montieren Sie die Ablage des linken Seitenbrenners (32) an der linken Seite des Grillkörpers (4) mit 2 Schrauben M6x14 und 2 Unterlegscheiben D8.

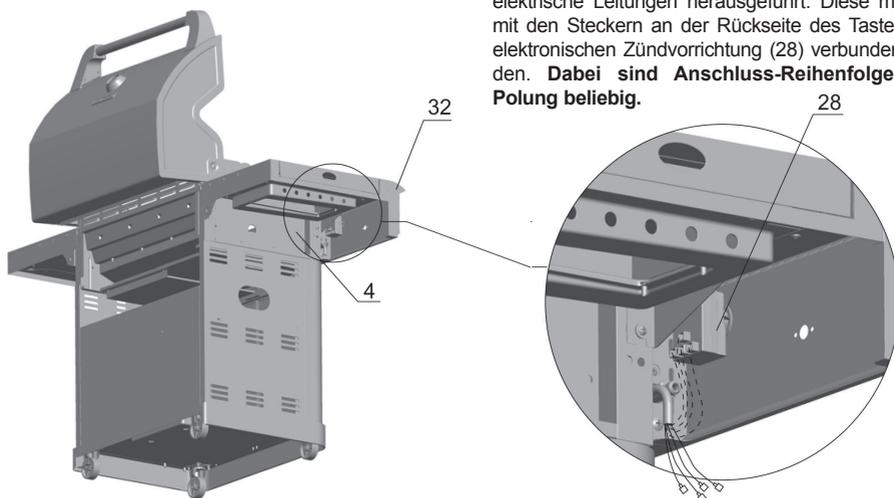
b) Befestigen Sie die Ablage des linken Seitenbrenners (32) an der Unterseite mit 4 weiteren Schrauben M6x14 am Grillkörper (4).

c) Sichern Sie die Ablage des linken Seitenbrenners (32) mit 2 Schrauben M6x14 an der Baugruppe der Grill-Regelventile (15).



Schritt 11

An der linken Seite des Grillkörpers (4) werden 4 elektrische Leitungen herausgeführt. Diese müssen mit den Steckern an der Rückseite des Tasters der elektronischen Zündvorrichtung (28) verbunden werden. **Dabei sind Anschluss-Reihenfolge und Polung beliebig.**

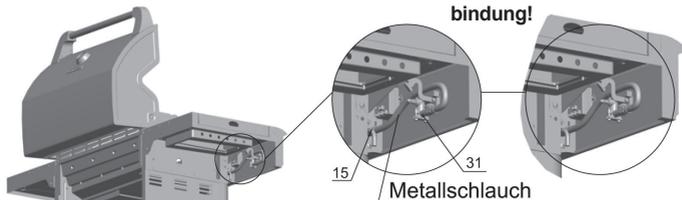


Schritt 12

Verbinden Sie den Metallschlauch des Regelventils des linken Seitenbrenners (31) mit der Baugruppe der Grill-Regelventile (15). **Benutzen Sie einen Schraubenschlüssel zum Festziehen!**

BITTE BEACHTEN SIE:

Schraubverbindungen an Gasleitungen sind Linksgewinde! Sie arbeiten also genau entgegengesetzt wie "normale" Schraubverbindungen: Drehen nach LINKS zum FESTZIEHEN, drehen nach RECHTS zum LÖSEN der Schraubverbindung!



ACHTUNG!

Der Metallschlauch darf nicht häufiger als 10x gebogen werden um die Gefahr eines möglichen Lecks unbedingt zu vermeiden.

Führen Sie einen Lecktest mit Seifenlauge durch, so wie im Kapitel "Test auf Gasleck" dieser Anleitung beschrieben"

Schritt 13

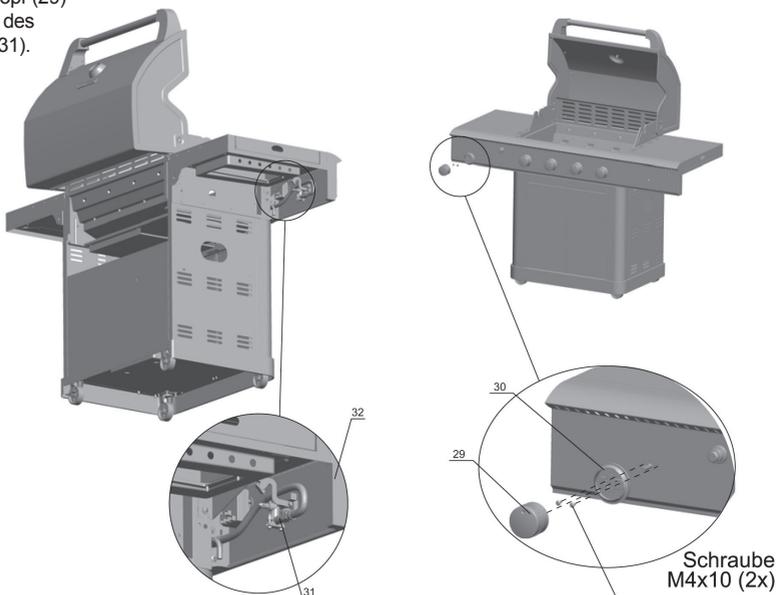
Montieren Sie das Regelventil des linken Seitenbrenners (31) in der dafür vorgesehenen Öffnung an der Vorderseite. Setzen Sie nun die Blende des Bedienknopfes (30) auf das Regelventil des linken Seitenbrenners (31) und befestigen Sie es mit 2 Schrauben M4x10.

Anschließend stecken Sie den Bedienknopf (29) auf die Achse des Regelventils (31).



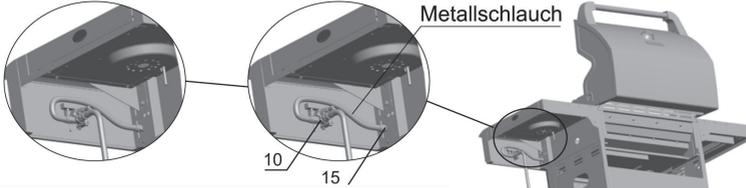
ACHTUNG! GEFAHR!

Führen Sie in jedem Fall vor der Inbetriebnahme des Gasgrills einen sorgfältigen Test auf mögliche Gaslecks durch!



Schritt 14

Verbinden Sie den Metallschlauch des Regelventils des rechten Seitenbrenners (10) mit der Baugruppe der Grill-Regelventile (15). **Benutzen Sie einen Schraubenschlüssel zum Festziehen!**



ACHTUNG!

Schraubverbindungen an Gasleitungen sind Linksgewinde! Sie arbeiten also genau entgegengesetzt wie "normale" Schraubverbindungen: Drehen nach LINKS zum FESTZIEHEN, drehen nach RECHTS zum LÖSEN der Schraubverbindung!



ACHTUNG!

Der Metallschlauch darf nicht häufiger als 10x gebogen werden um die Gefahr eines möglichen Lecks unbedingt zu vermeiden. Führen Sie einen Lecktest mit Seifenlauge durch, so wie im Kapitel "Test auf Gasleck" dieser Anleitung beschrieben"

Schritt 15

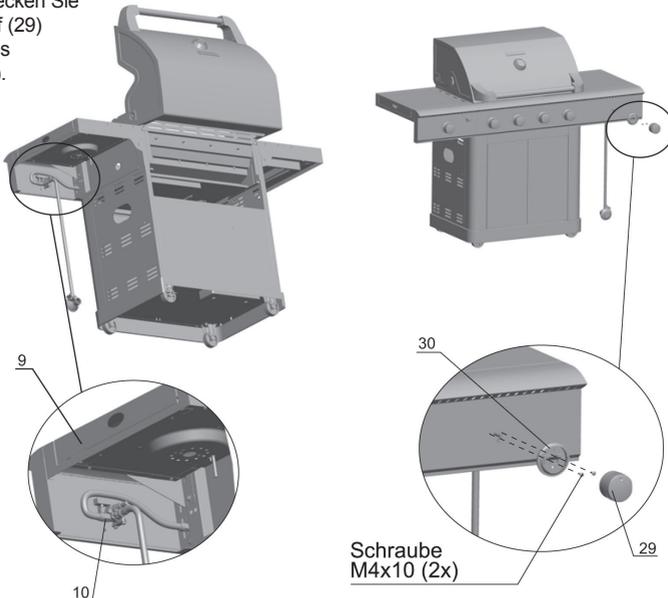
Montieren Sie das Regelventil des rechten Seitenbrenners (10) in der dafür vorgesehenen Öffnung an der Vorderseite. Setzen Sie nun die Blende des Bedienknopfes (30) auf das Regelventil des linken Seitenbrenners (31) und befestigen Sie es mit 2 Schrauben M4x10.

Anschließend stecken Sie den Bedienknopf (29) auf die Achse des Regelventils (10).



ACHTUNG! GEFAHR!

Führen Sie in jedem Fall vor der Inbetriebnahme des Gasgrills einen sorgfältigen Test auf mögliche Gaslecks durch!



Schritt 16

a) Setzen Sie den rechten Seitenbrenner (8) in die dafür vorgesehene Öffnung der Ablage des rechten Seitenbrenners (9) ein.

b) Führen Sie die Düse des Regelventils des rechten Seitenbrenners (10) in das Gasrohr des rechten Seitenbrenners (8) ein.

c) Befestigen Sie den rechten Seitenbrenner (8) mit 2 Schrauben M4x10 im Brennertopf der Ablage des rechten Seitenbrenners (9).

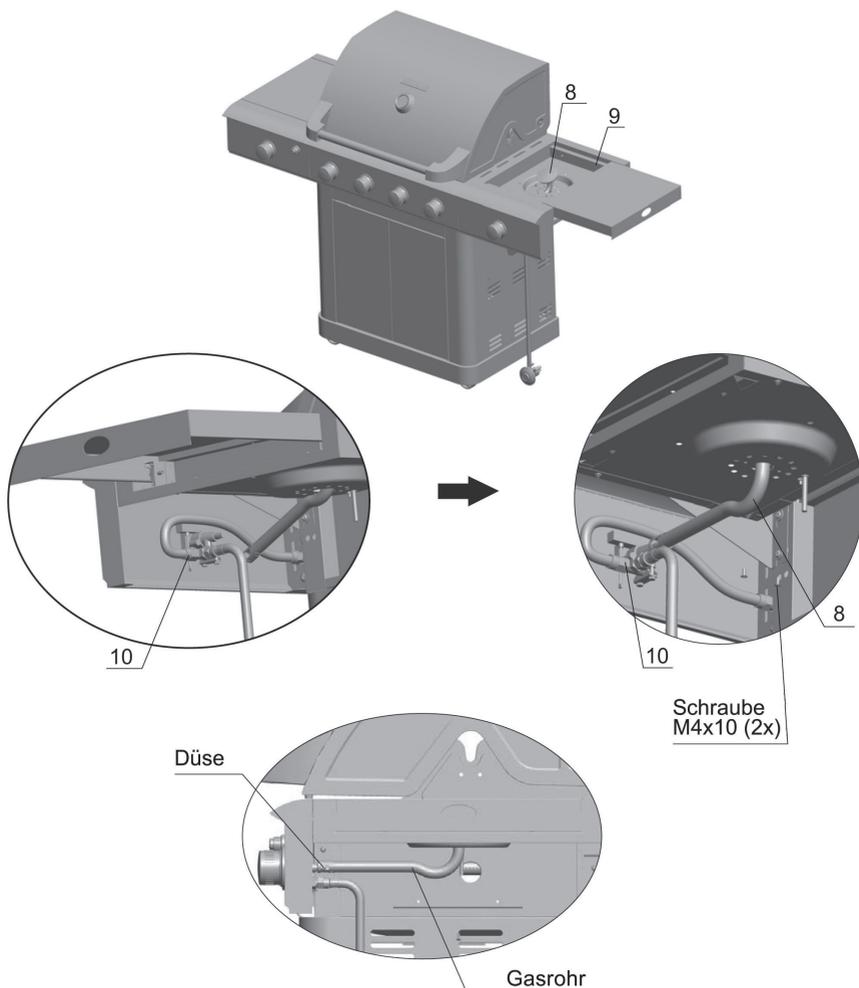


**ACHTUNG!
GEFAHR!**

Vor Inbetriebnahme unbedingt überprüfen, ob die Düse des Regelventils vollständig vom Gasrohr aufgenommen wurde.

Ggf. alle Zwischenschritte noch einmal sorgfältig durchführen.

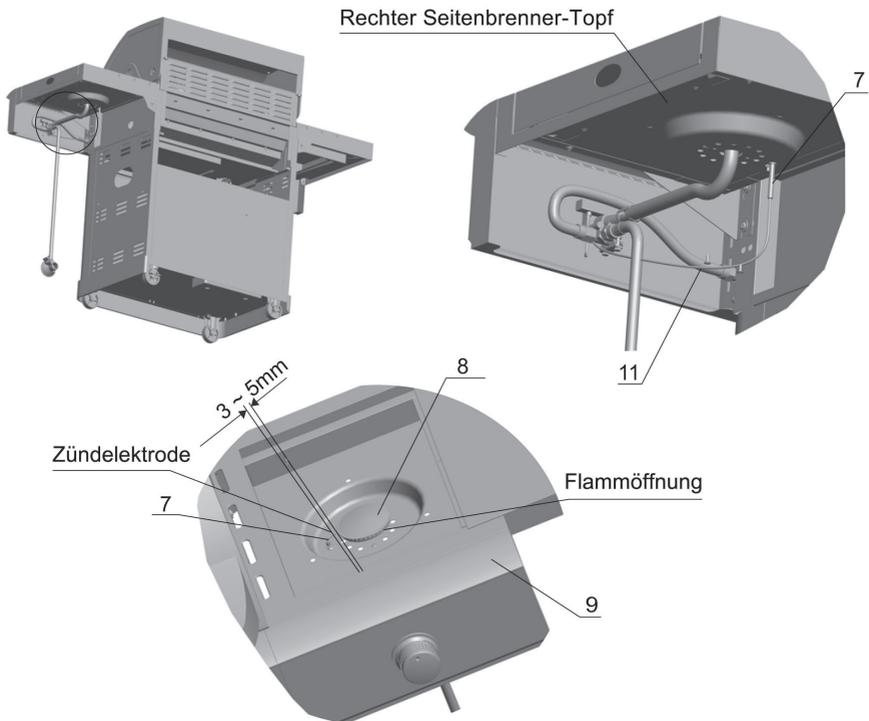
Führen Sie in jedem Fall vor der Inbetriebnahme des Gasgrills einen sorgfältigen Test auf mögliche Gaslecks durch!



Schritt 17

Verbinden Sie das Anschlusskabel (11) mit der Zündelectrode (7) im Brennerkopf des rechten Seitenbrenners (8).

Der ideale Elektrodenabstand der Zündelectrode (7) zur Flammöffnung beträgt zwischen 3 - 5 mm und kann durch vorsichtiges Verbiegen der Zündelectrode eingestellt werden.



Schritt 18

- Setzen Sie den linken Seitenbrenner (34) in die dafür vorgesehene Öffnung der Schale des linken Strahlungsgrills (32) ein.
- Führen Sie die Düse des Regelventils des linken Seitenbrenners (31) in das Gasrohr des linken Strahlungsgrills (32) ein.
- Befestigen Sie den linken Seitenbrenner (34) mit 4 Schrauben M4x10 im der Schale des linken Strahlungsgrills (32).

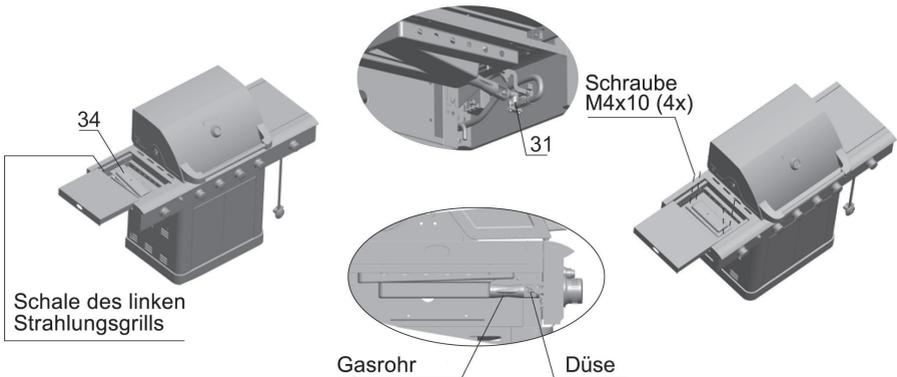


ACHTUNG! GEFAHR!

Vor Inbetriebnahme unbedingt überprüfen, ob die Düse des Regelventils vollständig vom Gasrohr aufgenommen wurde.

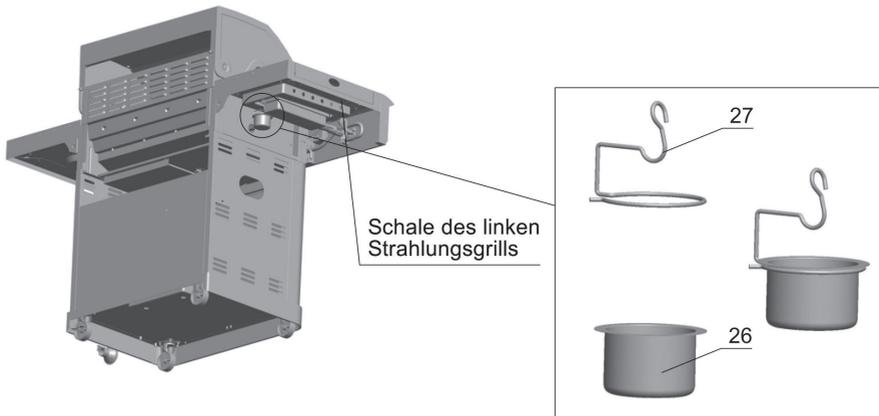
Ggf. alle Zwischenschritte noch einmal sorgfältig durchführen.

Führen Sie in jedem Fall vor der Inbetriebnahme des Gasgrills einen sorgfältigen Test auf mögliche Gaslecks durch!



Schritt 19

Setzen Sie den Fettauffangbecher (26) in die Aufhängung des Fettauffangbechers (27) ein. Die Baugruppe wird anschließend unter der vorgesehenen Öffnung in der Schale des linken Strahlungsgrills (32) eingehangen.

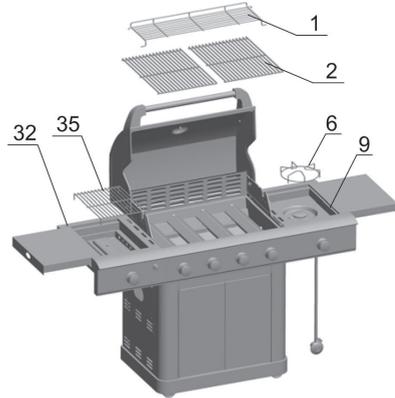
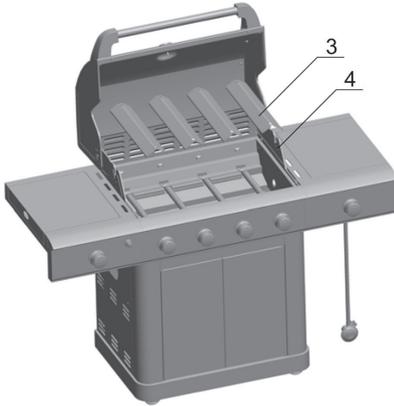


Schritt 20

Setzen Sie die 4 Flammverteiler (3), beide Grillrost (2) und den Warmhalterost (1) in die im Grillkörper (4) dafür vorgesehenen Aufnahmeöffnungen ein.

Platzieren Sie den Grillrost des linken Strahlungsgrills (35) in der Schale des linken Strahlungsgrills (32).

Setzen Sie nun noch den Topfräger (6) in die Schale des rechten Seitenbrenners (9) ein.



Schritt 21

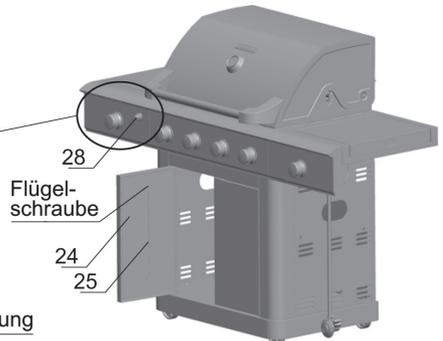
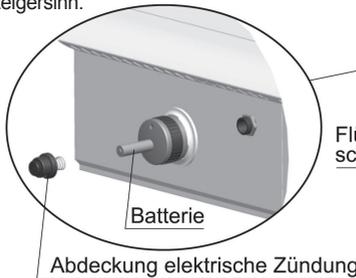
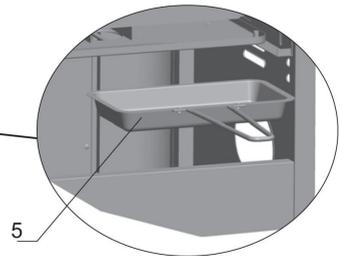
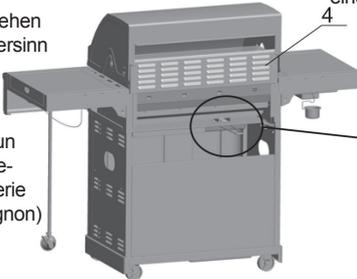
Setzen Sie die Fettpfanne (5) in die Führung an der Unterseite des Grillkörpers (4) ein.

Befestigen Sie den Streichholzhalter (25) an der Innenseite der linken Tür des Unterschanks (24) mit einer Flügelschraube.

Lösen Sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Abdeckung der elektrischen Zündvorrichtung.

Setzen Sie in die nun zugängliche Batteriehalterung eine Batterie (1,5 V, AA-Size, Mignon) ein.

Setzen Sie die Abdeckung der elektrischen Zündvorrichtung wieder auf und befestigen sie durch Drehen im Uhrzeigersinn.





WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE für den Umgang mit Propangasflaschen (LP)

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal an eine Gasflasche anschließen!

LP-Gas weist einen ähnlichen Geruch auf wie Erdgas. Sie sollten diesen Geruch erkennen können.

LP ist bei gewöhnlichen Temperaturen und Drücken gasförmig. Unter entsprechendem Druck, wie z. B. in einer Gasflasche, wird LP flüssig. Wenn der Druck verringert wird, verdampft die Flüssigkeit sofort und wird zu Gas. LP-Gas ist schwerer als Luft. Ausströmendes LP-Gas kann sich an tiefer gelegenen Stellen ansammeln und verteilt sich dann nicht.

Eine LP-Flasche muss immer stehend transportiert, gelagert und eingebaut werden. LP-Flaschen müssen stets mit Vorsicht behandelt und dürfen nie fallengelassen werden werden!

Lagern und transportieren Sie die LP-Gasflasche nie an Orten, an denen Temperaturen über 50°C auftreten können.

Lassen Sie eine LP-Gasflasche an warmen Tagen nicht im Auto!

Behandeln Sie eine entleerte LP-Gasflasche ebenso vorsichtig wie eine volle. Auch wenn sich in der LP-Gasflasche keine Flüssigkeit mehr befindet, ist noch ein Gasdruck in der Flasche vorhanden.

Schließen Sie immer das Ventil an der Flasche, bevor Sie die Flasche vom Gerät trennen!

Verwenden Sie keine beschädigten LP-Gasflaschen! Verbeulte oder rostige LP-Gasflaschen oder solche mit beschädigtem Ventil stellen eine ernsthafte Gefahr dar und müssen unbedingt durch eine intakte Flasche ersetzt werden!

Der Anschluss für den Schlauch an der LP-Gasflasche muss bei jedem Anschluss der Gasflasche an das Gerät auf Leckagen getestet werden. Nehmen Sie diesen Test nach jedem Wiederauffüllen der Gasflasche vor.

Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in die Belüftungsöffnung des Reglers eindringen kann (Öffnung muss nach unten zeigen). Die Öffnung muss stets sauber und frei von Schmutz, Staub, Fett oder Insekten sein!



ACHTUNG! GEFAHR!

Ausströmendes Gas kann Brände und Explosionen verursachen! Gefahr von ernsthaften und auch tödlichen Verletzungen sowie Sachschäden!

Bei Gasgeruch

Sofort Gaszufuhr zum Gerät schließen!

Offene Flammen löschen, keine elektrischen Geräte ein- oder ausschalten!

Öffnen Sie die Haube des Gasgrills und belüften Sie die Umgebung des Gasgrills gründlich!

Sollte der Gasgeruch weiterhin wahrnehmbar sein, verlassen Sie die Umgebung des Gasgrills und verständigen Sie umgehend die Feuerwehr oder Ihren Gasversorger!



BITTE BEACHTEN SIE:

Schraubverbindungen an Leitungen für brennbare Gase sind Linksgewinde! Sie arbeiten also genau entgegengesetzt wie "normale" Schraubverbindungen: Drehen nach LINKS zum FESTZIEHEN, drehen nach RECHTS zum LÖSEN der Schraubverbindung!

Anschluss einer Gasflasche



ACHTUNG! GEFAHR!

Vergewissern Sie sich, dass das Ventil der anzuschließenden Gasflasche vollständig geschlossen ist! Sie schließen das Ventil durch Drehen im Uhrzeigersinn.

Erwerben Sie eine gefüllte LP-Gasflasche mit Schraubanschluss bei Ihrem Gasversorger.

Die Gasflasche muss immer stehend angeschlossen werden.

Verwenden Sie für den Anschluss einen geeigneten Schlauch mit max. 1,5 m Länge. Der Anschluss Schlauch muss über die gesamte Länge sichtbar und für einen Test auf Leckage frei zugänglich sein. Verdrehen und Knicken ist unbedingt zu vermeiden! Überwurfmutter am Gasschlauch mit Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn festziehen.

Trennen von der Gasflasche



ACHTUNG! GEFAHR!

Vergewissern Sie sich, dass das Ventil der zu trennenden Gasflasche vollständig geschlossen ist! Sie schließen das Ventil durch Drehen im Uhrzeigersinn.

Lösen Sie die Überwurfmutter(n) am Gasschlauch mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn.



ACHTUNG! GEFAHR!

Betrieb des Gasgrills nur über einen funktionsfähigen Druckminderer! Der Betrieb mit einem defekten Druckminderer ist gefährlich und schließt jedwede Garantieleistung aus!



ACHTUNG! GEFAHR!

Vergewissern Sie sich vor jedem Wechsel bzw. Anschluss der Gasflasche, dass sich in der Umgebung der Gasflasche keine offene Flamme befindet, keine Funken entstehen können oder gar jemand raucht.

Test auf Gasleck



ACHTUNG! GEFAHR!

Verwenden Sie NIEMALS eine offene Flamme zur Überprüfung auf Gaslecks! **LEBENSGEFAHR!**

Bereiten Sie ein Gefäß mit einer Seifenlösung vor.

Vergewissern Sie sich, ob alle Regelventile des Gasgrills vollständig geschlossen sind.

Öffnen Sie das Ventil an der Gasflasche.

Überprüfen Sie auf eventuelle Leckagen, in dem Sie mit einer Bürste Seifenlösung auf alle Schraubverbindungen, Schläuche, Leitungen und Ventile auftragen.

Bilden sich Blasen, ist das ein Hinweis auf ein Leck an genau dieser Stelle. Bilden sich Blasen an einer Leitung, muss diese unbedingt vor einer Inbetriebnahme ausgetauscht werden!

Bilden sich Blasen an einer Verbindung, Ventil an der Gasflasche schließen und die betreffende Schraubverbindung festziehen. Test noch einmal durchführen. Bilden sich immer noch Blasen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. **Schließen Sie umgehend das Ventil an der Gasflasche! Der Gasgrill darf so keinesfalls betrieben werden!**

Führen Sie diesen Test auf Lecks bei jedem Wechsel der Gasflasche durch, mindestens aber einmal jährlich!

Hinweise zur Bedienung



ACHTUNG! GEFAHR!

Vergewissern Sie sich vor einer ersten Inbetriebnahme, ob Sie alle Teile und Baugruppen des Gasgrills entsprechend der Montageanweisung montiert haben.

Der Mindestabstand für den Betrieb des Gasgrills zu Mauerwerk oder anderen Oberflächen beträgt 100 cm.

Der Betrieb eines Gasgrills innerhalb eines geschlossenen Raumes IST VERBÖTEN!

Achten Sie auf ausreichende Belüftung und sorgen Sie für ungehinderte Zirkulationsmöglichkeit der Umgebungsluft um den Gasgrill.



ACHTUNG! GEFAHR!

Vor dem Öffnen der Gaszufuhr und dem Anzünden muss der Gasschlauch auf sichtbare Beschädigungen untersucht werden! Bei Hinweisen auf Knickstellen, Abrieb, Risse oder Schnitte muss der Schlauch unbedingt ausgetauscht werden, bevor der Gasgrill wieder in Betrieb genommen wird!



Hinweis

Um zu vermeiden, dass das Grillgut am Grillrost haften bleibt, versehen Sie den Grillrost unter Verwendung eines langstieligen Pinsels mit einer dünnen Schicht aus Speise- oder Pflanzenöl.

Wenn Sie den Gasgrill zum ersten Mal in Betrieb nehmen, kann es sein, dass sich die Farbe der Geräteoberflächen etwas verändert.

Dies ist ein völlig normaler Vorgang.

Automatisches Zünden des Grills

Ihr Gasgrill ist mit einer elektronischen Zündvorrichtung ausgestattet, die es in der Regel überflüssig macht, die Brenner von Hand zu zünden:

Lesen die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie den Gasgrill in Betrieb nehmen.

Öffnen Sie die Haube am Grillkörper.

Vergewissern Sie sich, dass die alle Bedienknöpfe der Regelventile sich in der "Aus"-Position befinden.

Stellen Sie die Verbindung zur Gasflasche wie vorgeschrieben her und öffnen Sie das Regelventil an der Gasflasche durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

Drücken und drehen Sie den Bedienknopf um eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn bis ein Klickgeräusch vernehmbar wird und der Brenner zündet.

Wenn der Brenner nach dem Klickgeräusch nicht sofort zündet, wiederholen Sie den Vorgang.

Regulieren Sie die Größe der Gasflamme durch Drehen des Bedienknopfes im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Leistung (Bereich 1/4 bis 1/2).

Sollte der Brenner auf diese Weise auch nach mehreren Zündversuchen nicht zünden, verfahren Sie wie nachfolgend beschrieben:

Zünden des Grills von Hand

Öffnen Sie die Haube am Grillkörper.

Vergewissern Sie sich, dass die alle Bedienknöpfe der Regelventile sich in der "Aus"-Position befinden.

Stellen Sie die Verbindung zur Gasflasche wie vorgeschrieben her und öffnen Sie das Regelventil an der Gasflasche, wenn nicht bereits geschehen, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

Versehen Sie den Streichholzhalter mit einem Streichholz. Entzünden Sie das Streichholz und halten Sie es mit dem Streichholzhalter an die linke Seite des Brenners den Sie zünden möchten.

Drehen Sie den entsprechenden Bedienknopf im Uhrzeigersinn auf die 1/2-Position.

Wenn der Brenner nicht innerhalb von 5 Sekunden zündet, drehen Sie den Bedienknopf in die "Aus"-Position. Warten Sie 5 Minuten um ausgeströmtes Gas verflüchtigen zu lassen und versuchen Sie es dann erneut.

Regulieren Sie die Größe der Gasflamme durch Drehen des Bedienknopfes im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Leistung (Bereich 1/4 bis 1/2).

Ende des Grillvorganges

Bevor Sie den Gasgrill am Ende eines Grillvorganges ausschalten, drehen Sie die Bedienknöpfe der verwendeten Brenner in die Volllastposition "HI".

Lassen Sie die Brenner in dieser Weise für ca. 5 Minuten brennen. Dabei werden verbliebene Speisereste am Grillrost verbrannt. Diese Vorgehensweise erleichtert Ihnen die anschließende Reinigung erheblich!

Führen Sie diesen Vorgang nur bei geöffneter Haube des Grillkörpers durch.

Wenn Sie den Gebrauch des Gasgrills beenden möchten, drehen Sie alle Bedienknöpfe der Regelventile im Uhrzeigersinn in die "Aus"-Position. Schließen Sie das Regelventil an der Gasflasche (Drehen im Uhrzeigersinn).

Warten Sie bis der Gasgrill ausreichend abgekühlt ist, bevor Sie die Haube schließen.



ACHTUNG! GEFAHR!

Warten Sie unbedingt bis das Gerät komplett abgekühlt ist, bevor Sie mit Reinigungsarbeiten beginnen! VERBRENNUNGSGEFAHR!

Bespritzen Sie einen heißen Gasgrill NIEMALS mit Wasser! Schütten Sie NIEMALS Wasser in den heißen Gasgrill! VERBRENNUNGSGEFAHR!

Benutzen Sie IMMER Schutzhandschuhe, solange der Gasgrill nicht vollständig abgekühlt ist! VERBRENNUNGSGEFAHR!

Nützliche Tipps zum Gebrauch

Benutzen Sie den oberen Warmhalterost um zubereitete Speisen warm zu halten, zu toasten oder Speisen in Aluminiumfolie zu garen.

Benutzen Sie den rechten Seitenbrenner wie einen normalen Gasherd zum Kochen, Braten und Garen. **Wir empfehlen Ihnen Kochgeschirr mit einem Durchmesser von 160 - 240 mm für den rechten Seitenbrenner zu verwenden.**

Um Flammenbildung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Grillroste sauber zu halten, hohe Gartemperaturen zu vermeiden und die Verwendung von magerem Fleisch.

Empfindliches Gargut wie z.B. Fisch und Gemüse sollte in Aluminiumfolie verpackt werden. Platzieren Sie empfindliches Gargut etwas abseits der Brenner oder verwenden Sie den oberen Warmhalterost.

Um das Grillgut saftig zu erhalten, sollten Sie zum Wenden keine Gabel, sondern eine Grillzange oder Fleischwender benutzen. Wenden Sie das Grillgut nur einmal!

Verwenden Sie unterschiedliche, auf die Gardauer des Gargutes abgestimmte Brennerleistungen, damit alle Speisen etwa zur gleichen Zeit gar sind.

Folgende Vorgehensweise sorgt für weniger Flammenbildung und saftigere Grill-Ergebnisse:

Entfernen Sie die Grillroste und stellen Sie eine mit Wasser halb gefüllte, gußeiserne Pfanne direkt auf die Brenner. Setzen Sie die Grillroste wieder ein und platzieren Sie das Grillgut direkt über der Pfanne.

Sie können anstatt Wasser auch Fruchtsäfte oder Flüssigkeiten mit anderen Geschmacksrichtungen verwenden.

Grillspieße, spezielle Grillkörbe oder Geflügelhalter erweitern die Möglichkeiten der Zubereitung, verkürzen u.U. die Dauer der Zubereitung und erleichtern die Reinigung.

Reinigen Sie Roste und Grillkörper nach jeder Benutzung sorgfältig mit einer geeigneten, speziellen Grillbürste. Verwenden Sie Schutzhandschuhe!

Bestreichen Sie gereinigte Roste mit etwas Speiseöl, reinigen Sie die Fettaufgefäße, säubern Sie auch die Außenseiten des Gasgrills und schützen Sie ihn durch eine passende Hülle vor Umwelteinflüssen.

Hinweise zur Reinigung und Pflege

Im Sinne einer möglichst langen Lebensdauer empfehlen wir Ihnen, das Gerät mit einer Schutzhaube zu versehen, falls es im Freien gelagert wird. Dies gilt insbesondere für eine Lagerung während der Wintermonate.



ACHTUNG! GEFAHR!

Warten Sie unbedingt, bis das Gerät komplett abgekühlt ist, bevor Sie mit Reinigungsarbeiten beginnen! **VERBRENNUNGSGEFAHR!**

Bespritzen Sie **NIEMALS** den heißen Gasgrill mit Wasser! Schütten Sie **NIEMALS** Wasser in den heißen Gasgrill! **VERBRENNUNGSGEFAHR!**

Benutzen Sie **IMMER** Schutzhandschuhe, solange der Gasgrill nicht vollständig abgekühlt ist! **VERBRENNUNGSGEFAHR!**

Roste

Reinigen Sie die Roste mit heißem Seifenwasser. Um hartnäckige Verkrustungen zu lösen, können Sie geeignete Reinigungsmilch oder spezielle Reinigungs-Pads benutzen. Sehr wirksam ist auch das Einweichen in Seifenlauge.

Wartung der Brenner

Bei normalem Gebrauch werden durch das Abbrennen am Ende eines Grillvorgangs entstandene Verschmutzungen beseitigt.

Mindestens einmal jährlich sollten die Brenner zerlegt und sorgfältig gereinigt werden, um Blockaden der Flammöffnungen und der Gaszuleitung durch Speiserückstände und Insekten zu verhindern.

Benutzen Sie Pfeifenreiniger um Insektenester und Spinnweben aus Brenner und Leitungen zu entfernen. Benutzen Sie eine Drahtbürste zur Reinigung der Brenneroberflächen.

Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass die Düse des Regelventils wieder korrekt im Gasrohr sitzt.

Grillkörper

Entfernen Sie regelmäßig Schmutz, Fett und Verkrustungen mit einem Schaber aus Holz oder Kunststoff. Dabei ist es nicht wirklich notwendig, die Verschmutzungen vollständig zu entfernen.

Wenn Sie eine vollständige Reinigung durchführen möchten, benutzen Sie heißes Seifenwasser zusammen mit einem Lappen oder einer Nylonbürste.

Vor einer vollständigen Reinigung müssen alle Roste und die Brenner entfernt werden.

Regelventile, Schläuche und Leitungen dürfen dabei nicht in Wasser getaucht werden!

Überprüfen Sie nach dem erfolgten Zusammenbau die Brenner auf Funktionsfähigkeit!

Schraubverbindungen

Einmal jährlich sollten alle Schraubverbindungen auf festen Sitz hin geprüft werden.

Lagerung

Lagern Sie Ihren wertvollen Gasgrill an einem kühlen und trockenen Platz.

Wickeln Sie Aluminiumfolie um die Brenner, um das Eindringen von Insekten und Fremdkörper zu verhindern.

Soll das Gerät in einem geschlossenen Raum gelagert werden, muss vorher die Gasflasche entfernt werden.

Gasbehälter sind stets im Freien, an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Platz, weit von jeder Wärme- bzw. Zündquelle entfernt und für Kinder unzugänglich zu lagern!

Fehlertabelle

Störung	Ursache	Abhilfe
Brenner zündet nicht mit der elektr. Zündeinrichtung	Batterie verbraucht Akku leer	Batterie/Akku ersetzen / Akku laden
	Zuleitung oder Zündelektrode verschmutzt	Zuleitung oder Zündelektrode mit Alkohol reinigen
	Zündelektrode oder Brenner sind naß	Mit Lappen trockenreiben
	Zündelektrode geknickt oder gebrochen	Ersetzen
	Zuleitung entfernt oder Steckverbindung abgezogen	Zuleitung erneuern oder wieder anschließen
	Kurzschluss an Zuleitung oder Zündelektrode	Zuleitung oder Zündelektrode erneuern
	Defekte Zündeinheit	Zündeinheit erneuern
Brenner zündet nicht mit Streichholz	Keine Gaszufuhr	Überprüfen ob Gasflasche leer; wenn leer, Gasflasche gegen volle tauschen oder nachfüllen. Ansonsten verfahren wie unter „Plötzliches Nachlassen des Gasflusses / Plötzliche Verringerung der Flammhöhe“ empfohlen
	Überwurfmuttern bzw. Druckminderer nicht korrekt montiert	Überwurfmuttern bzw. Druckminderer etwa eine halbe bis dreiviertel Umdrehung fester anziehen. Nur Handkraft benutzen, kein Werkzeug!
	Gaszufuhr behindert	Zuleitungen auf Knickstellen und Verengungen überprüfen, anders verlegen, reinigen.
	Spinnweben oder Insektenester in Brenner oder Zuleitung	Spinnweben oder Insektenester mit Pfeifenreiniger aus Brenner oder Zuleitung entfernen
	Flammöffnungen am Brenner verstopft	Flammöffnungen am Brenner frei machen
Plötzliches Nachlassen des Gasflusses / Plötzliche Verringerung der Flammhöhe	Gasflasche leer	Gasflasche gegen volle tauschen oder nachfüllen
	Zu hoher Gasdruck; Sicherheitseinrichtung hat angesprochen	<p>Alle Regler in „Aus“-Position drehen. Warten Sie 30 Sek. und zünden Sie den Grill erneut. Wenn die Flammen immer noch zu klein sind, setzen Sie die Überdruck-Sicherheitseinrichtung zurück in dem Sie alle Regler in „Aus“-Position drehen und das Regelevtil an der Gasflasche schließen. Druckminderer entfernen.</p> <p>Anschließend alle Regler in „HIGH“-Position (Volllast). Warten Sie 1 Minute. Jetzt alle Regler wieder in „Aus“-Position drehen, Druckminderer wieder anschließen.</p> <p>Führen Sie einen Test auf Leckage durch.</p> <p>Öffnen Sie wieder das Regelventil an der Gasflasche, warten Sie 30 Sekunden bevor Sie den Gasgrill wieder zünden.</p>

Störung	Ursache	Abhilfe
Ungewöhnliches Flammbild; Flamme nicht über komplette Brennerlänge	Flammöffnungen verstopft	Flammöffnungen reinigen
Flamme gelb oder orange	Neuer Brenner mit Ölspuren von der Fertigung	Gasgrill für etwa 15 Minuten bei geschlossener Haube betreiben
	Spinnweben oder Insektenester in Brenner oder Zuleitung	Spinnweben oder Insektenester mit Pfeifenreiniger aus Brenner oder Zuleitung entfernen
	Speisereste, Fett oder Gewürze auf dem Brenner	Brenner reinigen
	Undichte Verbindung zwischen Regelventil und Gasleitung	Korrekten Sitz der Gasleitung am Regelventil überprüfen
Flamme verlöscht	Starker oder böiger Wind	Gasgrill bei starkem Wind nicht betreiben
	Gasflasche leer	Gasflasche gegen volle tauschen oder nachfüllen
	Zu hoher Gasdruck; Sicherheitseinrichtung hat angesprochen	Brennerleistung reduzieren
Anhaltende Flammenbildung	Fett tropft auf Brenner	Alle Regler auf „AUS“, Regelventil an der Gasflasche schließen. Haube schließen und warten bis die Flammen verlöschen. Nach dem Abkühlen Reinigung durchführen
Flammen schlagen zurück	Brenner bzw. Zuleitungen blockiert	Brenner bzw. Zuleitungen reinigen
Abblätterungen an der Innenseite der Haube	Fettablagerungen	Haube innen sorgfältig reinigen

Gerätebeschreibung

Modell "JGG 400 F2S" Art Nr. 1300 04



Fahrbarer 4-flammiger Gasgrill mit Abstellfläche aus Edelstahl mit Designelementen, Unterschrank aus schwarzbeschichtetem Stahl.

Besonderheiten:

Groß dimensionierte, ausziehbare Fettauffangwanne, Brennerschutz Edelstahl abnehmbar: Deckt den Brenner von oben und verhindert das Herabtropfen des Grillsafts in die Flamme des Brenners und dadurch das Grillgut vor Fettbrand. Abnehmbar zum leichten Reinigen.

2 Seitenkocher, versenkt (konventionell (WOK) und innovatives Keramik-Flächenkochfeld und Infrarot Strahlungsbrenner).

Seitliche Kocherfelder mit je 37,0 x 27,0 cm Fläche.

Starke Leistung im Grill und Seitenkocher mit einer Gesamtleistung von bis zu 22,5 kW.

Seitenkocher zum Zubereiten von Saucen, Beilagen aber auch zum Garen anspruchsvoller Speisen.

Seitenkocher abgedeckt. Abdeckung kann über kugelgelagerte Führungen zur Seite geschoben werden, auch als Seitenablagefläche nutzbar.

Doppelwandige Grillhaube in robuster Ausführung in Edelstahl mit Temperaturanzeige.

Bedienknöpfe verchromt.

Die Haupt-Grillfläche mit ca 70,6 x 49,0 cm bietet überdurchschnittlich viel Platz für das Grillgut.

Seitenablage- und Bedienfläche durchgehend aus Edelstahl: Besonders hygienisch, da leicht zu reinigen!

Unterkonstruktion aus Materialmix Edelstahl mit hochwertig schwarzbeschichtetem Stahl.

Inkl. Leitung, Druckminderer und Verschraubung.

Technische Daten

Hauptgrill

Anzahl der Brenner: 4
Material Brenner: Edelstahl
Max. Leistung: je 4,1 kW
Im Hauptgrill: bis 16,4 kW
Brennerventil
Stufenlos regulierbar

Elektronische Zündung

„Crossover“ zum „Überzünden“ der anderen Brenner
Fläche: ca. 70,6 cm x 49,0 cm
Edelstahl
Material Rost: Stahl verchromt
2-teilig, passend für Spülmaschinen
Unterbau emailliert, einfach zu reinigen

Abdeckhaube

Doppelwandig aus Edelstahl, robuste Ausführung
Inkl. Temperaturanzeige im Deckel

1 seitlicher Kocher

Max. Leistung: 3,5 kW
Brennerventil stufenlos regulierbar
Abdeckung: Schublade aus Edelstahl
Fläche: ca. 37,0 x 27,0 cm
Elektronische Zündung
Unterbau emailliert, einfach zu reinigen

1 seitlicher Keramik-Flächenkocher (Infrarot Strahlungsg grill)

Max. Leistung: 2,6 kW
Brennerventil stufenlos regulierbar
Abdeckklappe: Edelstahl
Fläche: ca. 62,5 x 13,0 cm
Elektronische Zündung

Unterschrank mit Doppeltür

Robuste doppelwandige Ausführung, zur Aufnahme einer Gasflasche (5 oder 11 kg)
Material: Edelstahl–Stahl-Mix
Korpus und Türen aus Edelstahl, Eckteile aus schwarz lackiertem Stahl.

Gewicht (aufgebaut): 59 kg
Abmessungen L x B x H: 151,8 x 62,5 x 119,0 cm

Gewicht (verpackt): 63 kg
Abmessungen L x B x H: 84,0 x 68,0 x 66,0 cm

Dieses Gerät entspricht EN 484 und EN 498.

JUSTUS-Werksgarantie

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere JUSTUS-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Werksgarantie:

Die JUSTUS-Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen. Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

2. Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen JUSTUS-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des JUSTUS-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden.

Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) sowie Einstellungs-, Einregulierungs- und Umstarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.

3. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das JUSTUS-Gerät noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen. Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

6. Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:

- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.
- Falsche Größenwahl.
- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe bei mit Kohle und Heizöl gefeuerten Geräten; ungeeigneter Gasbeschaffenheit und Gasdruckschwankungen bei Gasgeräten; ungewöhnlichen Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.
- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachter Überhitzung der Geräte, unsachgemäßer Behandlung, ungenügender Pflege, unzureichender Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).
- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teilen aus Metall.

Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

JUSTUS GmbH
Weidenhäuser Str. 1 - 7
35075 Gladenbach

JUSTUS